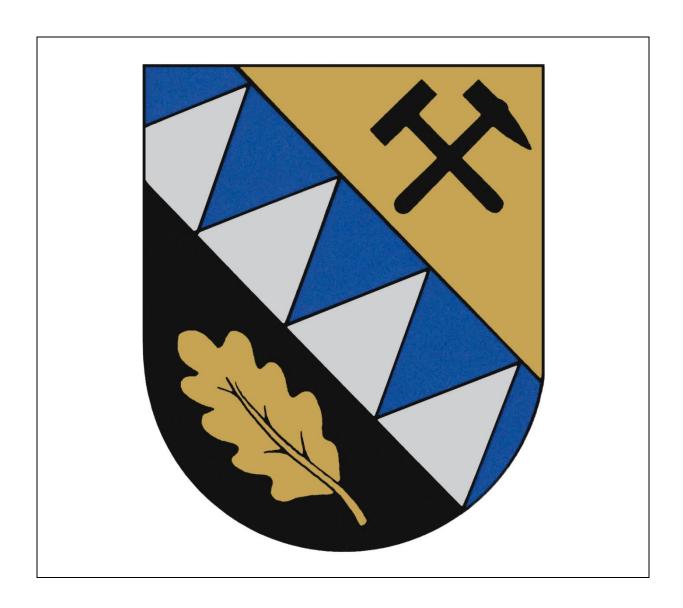
## FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT OER-ERKENSCHWICK



FEUERSCHUTZ – HILFELEISTUNG – RETTUNGSDIENST IN DER STADT OER-ERKENSCHWICK

2018

## JAHRESBERICHT 2018 INHALTSVERZEICHNIS

1.	EHRENTAFEL DER VERSTORBENEN	2
2.	ALLGEMEINES	
2.1	Grunddaten	5
2.2	Organisation	7
2.3	Personalstärke	9
2.4	Personalentwicklung	10
2.5	Führungskräfteentwicklung	
2.6	Brandschutzbedarfsplan	
3.	FEUERSCHUTZ – HILFELEISTUNG – RETTUNGSDIENST	17
3.1		
-	Einsatzstatistiken	
3.2	Fahrzeug- und Gerätetechnik	
3.3	Aus- und Fortbildung	
3.4	Dienstgeschehen	
3.5	Personalstatistik	36
3.6	Veranstaltungen	41
4.	JUGENDFEUERWEHR	42
4.1	Jugendausschuss	
4.2	Übungen und Unterrichtsabende	
4.3	Veranstaltungen	
_	IMPDECELIM	4.4
5.	IMPRESSUM	44

## "GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR"

Dieser Leitspruch der Feuerwehr war Verpflichtung für unsere toten Kameraden, sich jederzeit für den Nächsten einzusetzen.

## Wir gedenken



sowie den Verstorbenen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick.

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Beckmann Leiter der Feuerwehr

#### 2. ALLGEMEINES

Die Stadt Oer-Erkenschwick strebt eine sprachliche Gleichberechtigung der Geschlechter an. Die Verwendung von geschlechtlichen Paarformen würde aber Lesbarkeit dieses Jahresberichts erheblich einschränken. Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten deshalb auch jeweils in ihrer weiblichen Form.

Bei Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick, die sowohl ehren- wie auch hauptamtlich tätig sind, kann es – je nach Tätigkeitsfeld – aufgrund unterschiedlicher Laufbahnverordnungen und erworbener Qualifikationen zu einer unterschiedlichen Benennung der Dienstgrade kommen.

Im ehrenamtlichen Bereich gibt die Verordnung über das Ehrenamt in den Freiwilligen Feuerwehren im Land Nordrhein-Westfalen (Landesverordnung Freiwillige Feuerwehr - VOFF NRW) folgende Dienstgrade vor:

Dienstgrade nach LVO-FF	ehrenamtliche Qualifikation	anrechenbare berufli- che Qualifikation	Wartezeit
Feuerwehrfrauanwärterin/ Feuerwehrmannanwärter		Brandmeister- Anwärter/in	
Feuerwehrfrau/ Feuerwehrmann	Übernahme aus der Jugendfeuerwehr oder Probezeit er- folgreich absolviert		
Oberfeuerwehrfrau/ Oberfeuerwehrmann	Truppmann- Lehrgang (Module 1 - 4) erfolgreich absol- viert		mind. 2 Jahre (FM)
Hauptfeuerwehrfrau/ Hauptfeuerwehrmann	regelmäßige Teil- nahme am aktiven Dienst		mind. 5 Jahre (OFM)
Unterbrandmeisterin/ Unterbrandmeister	TF-Lehrgang erfolg- reich absolviert	B1-Lehrgang erfolg- reich absolviert	mind. 1 Jahr (OFM)
Brandmeisterin/ Brandmeister	FIII-Lehrgang erfolg- reich absolviert	B3-Lehrgang erfolg- reich absolviert	mind. 2 Jahre (UBM)
Oberbrandmeisterin/ Oberbrandmeister	regelmäßige Teilnahme am aktiven Dienst u. an Fortbildungsveranstaltungen		mind. 2 Jahre (BM)
Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister			mind. 5 Jahre (HBM)

Brandinspektorin/ Brandinspektor	FIV-Lehrgang erfolg- reich absolviert		
Brandoberinspektorin/	F/BV-I-Lehrgang er-	B4-Lehrgang nach er-	
Brandoberinspektor	folgreich absolviert	folgreich absolviert	
Stadtbrandinspektorin/	FVI-Lehrgang erfolg-	B4-Lehrgang erfolg-	
Stadtbrandinspektor	reich absolviert	reich absolviert	

# Im hauptamtlichen Bereich können derzeit folgende Dienstgrade erworben werden¹:

Dienstgrad	Qualifikation
Brandmeister-Anwärter/in	
Brandmeister/in	B1-Lehrgang erfolgreich absolviert
Oberbrandmeister/in	B1-Lenigarig enoigneich absolviert
Hauptbrandmeister/in	B3-Lehrgang erfolgreich absolviert
Brandoberinspektor/in	
Brandamtmann/	
Brandamtfrau	
Brandamtsrat/	B4-Lehrgang erfolgreich absolviert
Brandamtsrätin	
Brandoberamtsrat/	
Brandoberamtsrätin	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Der Stellenplan der Stadtverwaltung sieht derzeit Planstellen in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt und Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt im feuerwehrtechnischen Dienst vor.

#### 2.1 Grunddaten

In der Stadt Oer-Erkenschwick leben ca. 31.000 Einwohner auf einer Fläche von 38,84 km<sup>2</sup>. Von dieser Fläche sind 13,9 v. H. bebaut, 45 v. H. Waldflächen und 31,7 v. H. landwirtschaftlich genutzt.

Nach den Vorgaben des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG; § 3 Abs. 1) vom 17. Dezember 2015 unterhalten die Gemeinden für den Brandschutz und die Hilfeleistung den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren als gemeindliche Einrichtungen. Sie sind im Katastrophenschutz und bei der Umsetzung der von dem für Inneres zuständigen Ministerium ergangenen Vorgaben zur landesweiten Hilfe unter Federführung des Kreises zur Mitwirkung verpflichtet und gemeinsam mit dem Kreis für die Warnung der Bevölkerung verantwortlich.

Die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick ist eine öffentliche Feuerwehr i. S. des § 7 Abs. 1 BHKG als gemeindliche Einrichtung der Stadt Oer-Erkenschwick ohne eigene Rechtspersönlichkeit und gliedert sich in

drei ehrenamtliche Löschzüge

Löschzug 1 Erkenschwick gegründet am 27.04.1906 Löschzug 2 Rapen gegründet am 20.01.1924 Löschzug 3 Oer gegründet am 06.09.1921

• den ABC-Zug

• die Jugendfeuerwehr gegründet am 13.12.1969

• die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache

• die Unterstützungsabteilung sowie

• die Ehrenabteilung

auf. Die hauptamtlichen Kräfte der Feuer- und Rettungswache können in ihrer Freizeit auch ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr sein.

Am 01. Januar 1965 wurde der Amtsverband Datteln aufgelöst und die Stadt Oer-Erkenschwick eine selbstständige Verwaltungseinheit. Damit lösten sich auch die drei Löschzüge Erkenschwick, Rapen und Oer aus der Feuerwehr des Amtsverbandes Datteln aus. Somit gilt der 1. Januar 1965 als Gründungsdatum der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick.

Erster Stadtbrandmeister war der Schornsteinfegermeister Franz Kubiak, der bis 1977 den Posten innehatte. Seine Nachfolge trat Karlheinz Frank an, der neben dem Wehrführerposten auch Wachleiter und stellv. Kreisbrandmeister war.

Nach seiner Pensionierung im Jahr 1996 wurde Klaus Krause zum Leiter der Feuerwehr ernannt. Andreas Lux übernahm Anfang 2006 diese Position, nachdem Krause zum Kreisbrandmeister ernannt wurde. Mitte 2008 gab Andreas Lux sein Amt aus persönlichen Gründen auf.

Peter Duscha führte bis Ende 2009 kommissarisch die Wehr. Am 01.01.2010 trat Marc Hübner das Amt als Leiter der Feuerwehr an und legte es am 31.12.2011 nieder. Von diesem Zeitpunkt an führte der stellvertretende Leiter der Feuerwehr, Stadtbrandinspektor Heinz Cornelius jun., die Wehr wiederum kommissarisch.

Im September 2013 erfolgte die Anhörung zur Neubildung einer Wehrführung. Die Mitglieder der Wehr sprachen sich gegenüber dem Kreisbrandmeister für Matthias Beckmann als Leiter der Feuerwehr aus. Der Rat der Stadt Oer-Erkenschwick folgte dem Votum des Kreisbrandmeisters und der Wehr und berief Matthias Beckmann zum 01.11.2013 in das Amt des Wehrführers.

## 2.2 Organisation

Leiter der Feuerwehr	StBI Matthias Beckmann
Stellvertreter	StBI Gerhard Pokorny
	StBI Michael Wolters

#### Löschzug 1 Erkenschwick

Löschzugführer StBI Michael Wolters Stellvertreter BOI Carsten Collmann

#### Löschzug 2 Rapen

LöschzugführerBOI Markus BergmannStellvertreterBOI Sven BergmannStellvertreterBI Christian Ladwig

#### Löschzug 3 Oer

Löschzugführer BOI Heinz Schwarzhoff Stellvertreter BOI Marco Röder

#### **ABC-Zug**

ZugführerführerBI Christian WeidenseeStellvertreterOBM Stefan Spitzner

#### Jugendfeuerwehr

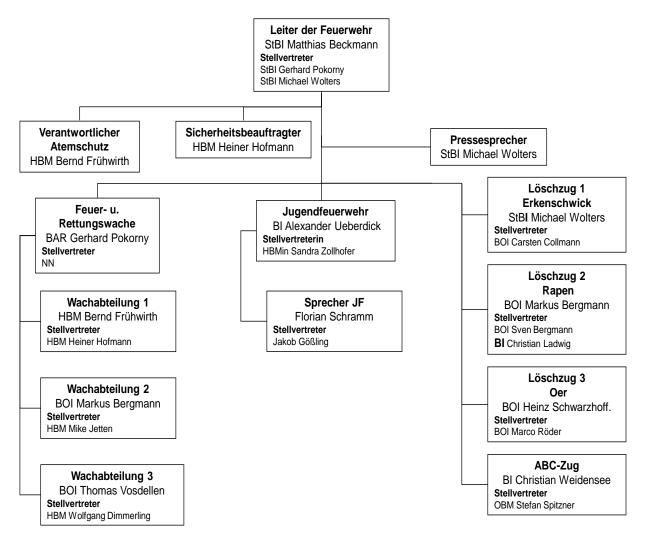
Jugendfeuerwehrwart BOI Alexander Ueberdick Stellvertreterin HBMin Sandra Zollhofer

#### Feuer- und Rettungswache

Leiter der Feuer- und Rettungswache BAR Gerhard Pokorny Stellvertreter NN

(Stand: 31.12.2018)

# Organigramm Freiwillige Feuerwehr Stadt Oer-Erkenschwick 2018



(Stand: 31.12.2018)

## 2.3 Personalstärke

	Stand 31.12.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2018
Hauptamtliche Kräfte der Feuer- und Rettungswache	42	2	1	43
Davon				
- Beamte feuerwehrtechn. Dienst	35	0	1	34
- Anwärter	0	0	0	0
- Angestellte Rettungsdienst	7	2	0	9
- Auszubildende	2	0	0	2
- auch ehrenamtlich Einsatzabteilung	26	0	1	25
LZ 1 Erkenschwick	67	4	8	63
Davon				
- Einsatzabteilung	44	4	11	37
- beruflich bei Feuerwehr	21	1	0	2
- weiblich	1	0	5	16
- Unterstützungsabteilung	1	2	0	3
- Ehrenabteilung	22	0	0	22
LZ 2 Rapen	43	2	3	44
Davon				
- Einsatzabteilung	37	4	3	38
<ul> <li>beruflich bei Feuerwehr</li> </ul>	8	0	0	8
- weiblich	3	0	1	2
- Unterstützungsabteilung	1	0	0	1
- Ehrenabteilung	5	0	0	5
LZ 3 Oer	43	1	2	42
Davon			*	1
- Einsatzabteilung	28	1	1	28
<ul> <li>beruflich bei Feuerwehr</li> </ul>	10	0	0	10
- weiblich	1	0	0	1
- Unterstützungsabteilung	0	0	0	0
- Ehrenabteilung	15	0	1	14

Jugendfeuerwehr	24	0	2	22
Davon				
- Weiblich	2	0	0	2
- Überstellung Stammwehr		0	2	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Feuerwehrarzt und Seelsorge

#### 2.4 Personalentwicklung

#### 2.4.1 ehrenamtliche Kräfte

Das angestrebte Personal-SOLL der drei ehrenamtlichen Löschzüge zur Erfüllung der Aufgaben nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) liegt derzeit bei insgesamt 120 ehrenamtlichen Kräften (inklusive Leitung der Feuerwehr, Führungsdienst und einem Ausfallfaktor von 5). In diesem Personalansatz sind die im Rahmen von Kreis- (z. B. Personendekontamination) und Landeskonzepten (z. B. landesweite Hilfe) zu entsenden Einsatzkräfte noch nicht berücksichtigt.

Das geplante Ziel, das Personal-SOLL bis 2019 zu erreichen (s. Jahresbericht 2013), ist ohne externe Zugänge (ohne Jugendfeuerwehr) weiterhin nicht mehr realisierbar. Allerdings hat sich der Zeitpunkt der möglichen Erreichung des Personal-SOLL wieder positiv auf das Jahr 2020 entwickelt. Weitere Anstrengungen der Mitgliederwerbung sind jedoch weiterhin unumgänglich. Die von der Landesregierung Ende 2016 vorgestellte Kampagne "FREIWILLIGE FEURWEHR. Für mich. Für alle." ist insoweit konsequent umzusetzen.

Die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick setzte gemeinsam mit der Stadtverwaltung die Kampagne in Teilen vor Ort um (z. B. AOK-Firmenlauf). Ein Fokus liegt auf der Verbesserung der so genannte "Tagesverfügbarkeit". Insbesondere bei Alarmierungen in den Zeiten von 07.00 bis 17.00 Uhr lässt sich aufgrund der beruflichen Situation der Bestandsmitglieder nicht mehr ausschließen, dass die notwendige Anzahl an Einsatzkräften unterschritten wird.

Des Weiteren ist die bisher erfolgreich betriebene Unterhaltung der Jugendfeuerwehr nach Möglichkeit zu intensivieren. Neben den zusätzliche Aktivitäten im Rahmen der Mitgliederwerbung und der Ehrenamtsförderung sind zudem die vorhandenen Mitglieder zu halten. Hierfür müssen im Rahmen der Finanzplanung die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden. Zudem eine differenzierte Sicht auf die einzelnen Löschzüge anzuwenden, da die Verteilung der Zu- und Abgänge nicht homogen erfolgt.

In den nächsten sieben Jahren wird sich das Personal-IST nach den aktuell verfügbaren Zahlen wie Folgt entwickeln (Prognose):

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Personal-IST (01.01.)	103	107	111	116	117	121	121
Abgänge (Altersgrenze)	0	0	0	0	0	1	0
Zugänge (nur JF)	4	4	5	1	4	1	1
Personal-IST (31.12.)	107	111	116	117	121	121	122
SOLL-IST Abweichung	- 13	- 9	- 4	- 3	1	1	2

(Stand: 31.12.2018; tatsächliche Mitglieder inkl. § 9 Abs. 3 LVO FF)

Der 7-Jahres-Zeitraum wurde gewählt, da so die Zugänge der Jugendfeuerwehr (Aufnahmealter = 11 Jahre) berücksichtigt werden konnten. Es finden jedoch Doppelzählungen statt, da diejenigen Mitglieder, die sich beruflich und im Ehrenamt in der Feuerwehr engagieren auch für das Ehrenamt gezählt wurden.

#### 2.4.2 hauptamtliche Kräfte

Als mittlere kreisangehörige Stadt hat Oer-Erkenschwick die Pflicht, eine ständig besetzte Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr zu betreiben. Das hierfür anzustellende Personal im Einsatzdienst ist zu Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes zu ernennen (§ 10 BHKG). Nach den Vorgaben der Bezirksregierung Münster ist die hauptamtliche Wache rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr mit sechs Einsatzkräften (Funktionen) zu besetzten.

Das hauptamtliche Personal der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stellt neben dem Brandschutz und der technischen Hilfeleistung auch den Rettungsdienst – in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz – sicher.

Zur Aufgabenerfüllung ist folgendes Personal-SOLL vorgesehen:

Brandschutz					
Fahrzeug Funktion Anzahl		Personal-SOLL (inkl. Personalausfallfaktor)			
Hilfoloictungs	Gruppenführer	1	4,86		
Hilfeleistungs- löschfahrzeug	Maschinist	1	4,86		
loscillallizeug	Angriffstrupp	2	9,72		
Drehleiter	Truppführer	1	4,86		
Dienleiter	Maschinist	1	4,86		
			29,16		

Rettungsdienst (ohne DRK)					
Fahrzeug Funktion Anzahl Persona					
Rettungswagen	Notfallsanitäter	2	9,00		
			9,00		

Zur Erfüllung der notwendigen weiteren Aufgaben (Administration, Organisation, Vorbeugender Brandschutz, Koordination Rettungsdienst etc.) sind Tagesdienststellen im Stellenplan vorgesehen.

Dem Personal-SOLL von rd. 41 Kräften steht ein Personal-IST von 43 Mitarbeitern (inkl. Anwärter / Auszubildende) gegenüber.

#### 2.5 Führungskräfteentwicklung

#### 2.5.1 ehrenamtliche Kräfte

Um Einsätze effektiv abarbeiten zu können, muss das vorhandene Personal auch entsprechend seinen Aufgaben ausgebildet sein. Die Ausbildung umfasst insgesamt fünf Führungsstufen:

- Truppmann
- Truppführer
- Gruppenführer
- Zugführer
- Verbandsführer

Die Führungsstufen Truppmann und Truppführer werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben auf Stadt- bzw. Kreisebene ausgebildet. Die Lehrgänge für die übrigen Führungsstufen finden am Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW) statt. Ziel ist es, jedes ehrenamtliche Mitglied mindestens zum Truppführer auszubilden. Nur so kann sichergestellt werden, dass genügend Potential zur Übernahme von weiteren Führungsaufgaben zur Verfügung steht.

Um im Einsatz die notwendigen Führungsstrukturen aufbauen zu können, ergibt sich derzeit folgendes Mindestqualifikations-SOLL (inklusive Leitung der Feuerwehr, Führungsdienst und einem Ausfallfaktor von 5):

	Truppfüh-	Gruppenfüh-	Zugfüh-	Verbandsfüh-
mann	rer	rer	rer	rer
40	40	15	15	13

Im IST waren im Jahr 2018 folgende Qualifikationen vorhanden:

Trupp-	Truppfüh-	Gruppenfüh-	Zugfüh-	Verbandsfüh-
mann	rer	rer	rer	rer
19	33	18	6	15

(Stand: 31.12.2018; tatsächliche Mitglieder gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 VOFF)

Es ist zu berücksichtigen, dass ein "Überhang" an höherwertigen Qualifikationen, einen Bedarf bei "nachrangigen" Qualifikationen ausgleicht. Neun Mitglieder befanden sich am Ende des Berichts-

jahres noch in der Ausbildung zum Truppmann und wurden daher in der vorgenannten Aufstellung noch nicht erfasst.

Mit Blick auf die noch zu besetzenden Qualifikationsstellen und die altersbedingten Abgänge (Altersgrenze: 68 Jahre) ergibt sich in den nächsten zehn Jahren folgender Lehrgangsbedarf am Institut der Feuerwehr:

Gruppenführer	Zugführer	Verbandsführer
6	8	0

(Stand: 31.12.2018)

Das Land Nordrhein-Westfalen kommt weiterhin seiner gesetzlichen Verpflichtung (§ 32 Abs. 1 Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz - BHKG) zur Ausbildung von Führungskräften nicht im ausreichenden Maße nach, so dass nach aktuellem Stand auch weiterhin mit einem Führungskräftemangel zu rechnen ist. Dies ist derzeit insbesondere bei der Qualifikation "Zugführer" erkennbar. Eine systematische und kontinuierliche Führungskräfteentwicklung ist unter diesen Rahmenbedingungen nicht möglich.

Die kooperative Ausbildung auf Kreisebene läuft in Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren derzeit optimal (s. Punkt 3.3.3). Zum Erhalt der Ausbildungsstandards sind motivierte Ausbilder sowie finanzielle Mittel notwendig (z. B. für Lehrmaterial und externe Ausbildungseinheiten in "Brandhäusern"). Letztere müssen weiterhin bei der Haushaltsplanung im notwendigen Rahmen berücksichtigt werden.

#### 2.5.2 hauptamtliche Kräfte

Zur sachgerechten Besetzung der vorgesehenen Brandschutz-Funktionsstellen (s. 2.4.2), muss das vorhandene Personal auch entsprechend seinen Aufgaben ausgebildet sein. Die Aus- und Fortbildung umfasst allerdings nur drei Führungsstufen:

- Truppführer (Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt)
- Gruppenführer (Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt)
- Verbandsführer (Laufbahngruppe 2, erstes bzw. zweites Einstiegsamt)

Die Führungsstufe Truppführer wird im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit gemeinsam mit anderen Städten des Kreises Recklinghausen oder bei benachbarten Berufsfeuerwehren ausgebildet. Die Lehrgänge für die übrigen Führungsstufen finden am Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW) statt. Ziel ist es, die hauptamtlichen Kräfte bedarfsgerecht gemäß der Vorgaben des Stellen-SOLL und des Stellenplans aus- bzw. fortzubilden. Für den Tagesdienst sowie die Wachabteilungsleiter sind Stellen im gehobenen Dienst vorgesehen. Die übrigen Funktionen werden mit feuerwehrtechnischen Beamten des mittleren Dienstes besetzt.

Im IST waren im Jahr 2018 folgende Qualifikationen vorhanden:

Truppführer	Gruppenführer	Verbandsführer
23	5	6

(Stand: 31.12.2018)

Mit Blick auf die kurz- bzw. mittelfristigen (5-Jahres-Zeitraum) altersbedingten Abgänge sowie die noch zu besetzenden Qualifikationsstellen ergibt sich folgender Qualifikationsbedarf:

Truppführer	Gruppenführer	Verbandsführer
4	0	1

(Stand: 31.12.2018)

Entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen sind bereits angelaufen. Nach aktueller Planung wird bereits im Jahr 2019 ein weiterer Verbandsführer zur Verfügung stehen.

#### 2.6 Brandschutzbedarfsplan

Sämtliche nordrhein-westfälischen Kommunen sind verpflichtet, einen so genannten "Brandschutzbedarfsplan" aufzustellen und regelmäßig fortzuschreiben. Die Aufstellung erfolgt durch die Stadtverwaltung. Beschlossen wird der Brandschutzbedarfsplan – und damit auch seine Umsetzung – durch den Stadtrat. Mit den Empfehlungen des Brandschutzbedarfsplans wird die SOLL-Leistungsfähigkeit der Oer-Erkenschwicker Feuerwehr beschrieben. Damit stellt er auch einen Rahmenplan für die strategischen und finanziellen Entscheidungen der Verwaltung dar.

Der Aktuelle Plan, der im Jahr 2015 aufgestellt wurde, stellt die Fortschreibung des aus dem Jahr 2010 stammenden Konzeptes dar. Er ist bis Mitte 2020 gültig.

Kernstück des Brandschutzbedarfsplans ist die Festlegung von Schutzzielen. Sie stellen das gewollte und zu verantwortende Schutzniveau einer Kommune dar. Zudem werden Schutzziele bzw. ihre Einhaltung (Zielerreichungsgrad) als Parameter zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr herangezogen.

Für die Feuerwehr Oer-Erkenschwick hat der Stadtrat festgelegt, dass bei einem "kritischen Wohnungsbrand" (= Wohnungsbrand im ersten Obergeschoss mit Menschenleben in Gefahr und verrauchtem Treppenraum) nach Alarmierung durch die Leitstelle Recklinghausen innerhalb von acht Minuten zehn Einsatzkräfte (Funktionen²) sowie nach weiteren fünf Minuten weitere sechs Funktionen³ (Gesamt = 16) an der Einsatzstelle eingetroffen sein müssen. Dabei ist es erstrebenswert, diese Zeit- und Funktionsvorgaben in allen Einsätzen zu erreichen. Dies ist jedoch aufgrund nicht planbarer Einflussgrößen (z. B. Witterungsverhältnisse, Paralleleinsätze, etc.) nicht realistisch. Daher hat der Stadtrat einen Zielerreichungsgrad von 90 v. H. festgelegt.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> mind. 1 Gruppenführer, 4 Atemschutzgeräteträger + 1 Zugführer

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> mind. 1 Gruppenführer, 4 Atemschutzgeräteträger

# 3. FEUERSCHUTZ – HILFELEISTUNG – RETTUNGSDIENST

## 3.1 Einsatzstatistiken

## 3.1.1 Brandeinsätze

	2018	2017
Großbrände	1	1
Mittelbrände	4	2
Kleinbrände A + B	23	24
Gelöschte Feuer	11	
nicht genehmigte Nutzfeuer	3	
Überörtliche Einsätze	0	2
Brandeinsätze gesamt	44	29

## 3.1.2 Technische Hilfeleistungen

Menschen in Notlagen	37	23
Tiere in Notlagen	25	11
Auslaufende Betriebsstoffe	36	27
Unfälle (aller Art)	12	13
Sturm- u. Wasserschäden	51	22
Gefahrgut-Einsätze	4	3
Sonstige Technische Hilfeleistungen		106
Technische Hilfeleistungen gesamt	299	205

## 3.1.3 Sonstige Einsätze

Böswillige Alarme	2	2
Blinde Alarme	26	9
Falschalarme durch Brandmeldeanlagen	76	76
Sonstige	31	2
Sonstige Einsätze gesamt	138	89

Gesamteinsätze	481	323
----------------	-----	-----

#### 3.1.4 Einsätze der Löschzüge

	Feuer- u.	LZ	LZ	LZ
	Rettungswache	Erkenschwick	Rapen	Oer
Brandeinsätze	40	12	12	6
Hilfeleistungen	270	23	18	11
Sonstige	124	51	60	13
Gesamt	434	86	90	30

Die unterschiedliche Gesamtzahl dieser Einsätze (im Vergleich zu 3.1) ergibt sich aus solchen Einsätzen, an denen mehrere Löschzüge bzw. die Feuer- und Rettungswache mit Löschzügen beteiligt waren. Zudem werden die rettungsdienstlichen Einsätze der hauptamtlichen Kräfte ("First Responder") in der Statistik zu 3.1 nicht gezählt.

Im Feuerwehrdienst verletzten sich im Jahr 2018

bei Einsätzen und Übungen: 3 beim Sport: 0

Feuerwehrangehörige.

## 3.1.5 Einsatzstatistik des Rettungsdienstes

Quelle: Leitstelle der Feuerwehren des Kreises Recklinghausen

Krankentransporte (KT)	2018	2017
KT in Oer-Erkenschwick	1.286	1.151
Davon		005
- Feuer- und Rettungswache O-E	215	395
- DRK Oer-Erkenschwick	690	489
Transporte durch Nachbarstädte	381	267
- Castrop-Rauxel	25	1
- Datteln	72	96
- Dorsten		
- Gladbeck		
- Haltern am See		
- Herten	7	4
- Marl	12	5
- Recklinghausen	170	50
- Waltrop	95	111
Transporte für Nachbarstädte	869	488
- Castrop-Rauxel	28	13
- Datteln	510	257
- Dorsten		
- Gladbeck		2
- Haltern am See	2	
- Herten	4	1
- Marl		
- Recklinghausen	78	71
- Waltrop	226	142
- Auswärts	21	2
Gesamt von Feuerwehr	242	424
Oer-Erkenschwick	242	424

Rettungstransporte (RT)	2018	2017
RT in Oer-Erkenschwick	2.524	2.250
Davon		
- mit Notarzt	895	855
- Feuer- und Rettungswache O-E	1.165	1.034
- DRK Oer-Erkenschwick	511	461
RT durch Nachbarstädte (nur RTW)	17	755
- Castrop-Rauxel	186	19
- Datteln		170
- Dorsten		
- Gladbeck	2	
- Haltern am See	1	1
- Herten	200	2
- Marl	436	204
- Recklinghausen	6	351
- Waltrop	17	8
RT für Nachbarstädte	6	623
- Castrop-Rauxel	274	6
- Datteln		292
- Dorsten		
- Gladbeck		
- Haltern am See	1	2
- Herten	7	1
- Marl	227	9
- Recklinghausen	34	284
- Waltrop	1	28
- Auswärts	6	1
RT gesamt	1.540	1.493
Feuerwehr Oer-Erkenschwick	1.540	1.493
KT und RT	1.782	1.917
Feuerwehr Oer-Erkenschwick	1.702	1.311

Von der Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick wurden im Jahr 2018 insgesamt 2.263 Einsätze geleistet. Damit ist das Einsatzaufkommen im Vergleich zum Vorjahr (2017: 2.240) nahezu unverändert.

#### 3.1.6 Bemerkenswerte Einsätze

#### 25 Verletzte am Hübelkamp (05.03.2018)

In einem Werksgebäude des Hundefutterherstellers "Dogs Nature" in Oer-Erkenschwick kam es am Montagmorgen (05.03.2018) zu einem Großeinsatz der Feuerwehr. 25 Mitarbeiter wurden verletzt. Bei Reinigungsarbeiten kam es vermutlich zu einer chemischen Reaktion, bei der sich ein gesundheitsschädliches Gas gebildet hat.



Mitarbeiter hatten zu Dienstbeginn am Montagmorgen über Atemprobleme geklagt. Der ersteintreffende Rettungsdienst ließ aufgrund der Vielzahl der Betroffenen einen "Massenanfall an Verletzten" (MANV) auslösen.

Insgesamt waren 120 Kräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst aus dem gesamten Kreis Recklinghausen sowie angrenzenden Kreisen im Einsatz. Gegen 14 Uhr wurde der Einsatz beendet.

Wie es genau zu der Gasbildung kam, blieb unklar. Die Feuerwehr hatte keinen unsachgemäßen Umgang mit Reinigungsmitteln festgestellt. Für die Anwohner in der Umgebung der Werkshallen bestand keine Gefahr.

#### **Bungalow brennt nieder (22.05.2018)**

Ein Bungalow brannte am Dienstagabend (22.05.2018) auf der Ludwigstraße fast vollständig nieder. Verletzte wurde niemand. Das Übergreifen der Flammen auf eine benachbarte Werkstatt verhinderten die Einsatzkräfte. Allerdings wurde das Dach des Gewerbegebäudes beschädigt. Die Werkstatt darf nicht betreten werden, bis ein Baustatiker das Haus überprüft hat.



#### 3.2 Fahrzeug- und Gerätetechnik

#### 3.2.1 Bestand an Fahrzeugen

Der Feuerwehr der Stadt Oer-Erkenschwick standen am Ende des Berichtsjahres folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

Einheit	Fahrzeugtyp	amtl. Kennz.	Erstzulassung
Feuerwache	KdoW 1	RE - OE 8101	26.03.2012
	KdoW 2	RE – OE 8102	29.06.2018
	ELW 1	RE - 6700	11.2003
	HLF 20/16	RE – OE 8431	01.09.2013
	DLA (K) 23/12	RE - OE 8331	22.11.2011
	<b>GW-LOG</b>	RE - OE 8591	01.02.2006
Erkenschwick	HLF 20/16	RE – OE 6710	11.01.2008
	TLF 16/25	RE – 2244	01.03.2002
	SW 1000	RE - 1709	10.03.1988
	MTF 1	RE - OE 8191	02.11.2011
	MTF 4	RE – JF 112	20.04.2015
	<b>GW-LOG</b>	RE - OE 6711	23.05.2007
Rapen	TLF 24/50	RE – 2296	07.10.1998
	LF 10/6	RE - 6720	2004
Bundesfahrzeug	Dekon-P	NRW -8 - 5087	18.07.2001
	LF 20 KatS	RE - OE 6723	06.02.2017
	MTF 2	RE – OE 8192	02.11.2011
Oer	TLF 16/25	RE - 2261	11.09.1997
	TLF 2000	RE – OE 2211	01.06.2015
	MTF 3	RE – OE 8193	02.11.2011
	LF 10/6	RE - 6730	12.01.2007
Rettungsdienst	RTW	RE – OE 8831	04.09.2018

Das durchschnittliche Alter der kommunalen Feuerwehrfahrzeuge (ohne Rettungsdienst und Bundesfahrzeuge) über 3,5 Tonnen zGG lag, bezogen auf den Stichtag 31.12.2018, bei 11 Jahren und 6 Monaten.

Bei den Fahrzeugen unter 3,5 t zGG lag das Durchschnittsalter bei 10 Jahren und 3 Monaten (Mindestnutzungsdauer 10 Jahre).

#### 3.2.2 Atemschutz

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Atemschutzgeräte zur Verfügung:

Hersteller	Тур	Anzahl
Dräger	PSS 90 / AE	87 (davon 8 Langzeitgeräte)
	PSS 90 / AE Bodyguard	8
Gesamt		95

(Stichtag: 31.12.2018)

Von den aufgeführten Geräten sind 46 ständig auf Fahrzeugen verlastet. Die restlichen Geräte sind als Einsatzreserve bzw. zur Geräteprüfung auf der Feuer- und Rettungswache.

Für diese Geräte stehen insgesamt 163 Atemluftflaschen mit einem Inhalt von 6 Litern und 32 Flaschen mit einem Inhalt von 6,8 Litern – jeweils mit 300 Bar Fülldruck – zur Verfügung. Hinzu kommen 32 Flaschen, die als Arbeitsflaschen (z. B. für die Hebekissen) genutzt werden.

#### 3.2.3 Kommunikationsmittel

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick stehen folgende Kommunikationsmittel zur Verfügung (Stichtag: 31.12.2018):

Digitalfunkgeräte: 85

davon

mobil verbaut: 23

fest verbaut: 2

tragbar: 60

Analogfunkgeräte: 20

davon

4-Meter (mobil verbaut): 15

2-Meter (mobil verbaut): 1

2-Meter (tragbar): 4

Mobiltelefone 6, davon 1 im Einsatzleitwagen

Faxgeräte 1

Seit dem 01. Oktober 2015 erfolgt die Kommunikation zwischen den Einsatzfahrzeugen und der Leitstelle in Recklinghausen ausschließlich digital. Im Rahmen des Einsatzstellenfunks sind derzeit noch sowohl Digital- wie auch Analogfunkgeräte (2-m-Band) im Betrieb. Die 2-m-Band-Geräte sind in Oer-Erkenschwick ebenfalls bereits vollständig ausgetauscht.

Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt seit dem 01. August 1997 mit digitaler Funktechnik. Die Alarmierung über Funkmeldeempfänger ist als "Stille Alarmierung" zu verstehen, da die Bevölkerung von einer Alarmierung durch Sirene nur noch selten "belästigt" wird.

Zusätzlich zu den Funkmeldeempfängern steht seit 2009 eine SMS-Alarmierung der Einsatzkräfte zur Verfügung. Mit dem so genannten "Group-Alarm" erhalten die Mitglieder der Feuerwehr Oer-Erkenschwick Informationen (z. B. Einsatzstichwort und –ort) über einen Einsatz ihres Löschzuges direkt auf ihr Mobiltelefon.

Zur Warnung der Bevölkerung und zur Alarmierung der Feuerwehr in Ausnahmesituationen stehen für das gesamte Stadtgebiet zudem sieben Sirenen zur Verfügung.

## 3.3 Aus- und Fortbildung

## 3.3.1 Übungen und Unterrichtsabende

Folgende Übungen und Unterrichtsabende/-tage wurden von den Löschzügen durchgeführt:

Löschzug	
Erkenschwick	24
Rapen	26
Oer	25
ABC-Zug	10
Gesamt	85

#### 3.3.2 Lehrgänge auf Bundes- bzw. Landesebene

# 3.3.2.1 Lehrgänge an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Der Kreis Recklinghausen bot im Jahr 2018 keine externen Ausund Fortbildungsmaßnahmen für die Mitglieder der Kreiseinsatzleitung-Ost – zu der auch Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick gehören – an der AKNZ in Bad Neuenahr-Ahrweiler an.

Die Schulungen der Mitglieder der Kreiseinsatzleitung fanden im Kreisgebiet bzw. am Institut der Feuerwehr NRW (s. Pkt. 3.3.2.2) statt.

## 3.3.2.2 Lehrgänge u. Seminare am Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW) in Münster

## Löschzug Erkenschwick

Jutta Mack	Seminar Teamleiter Psychosoziale Unterstüt-
	zung
Philip Trautwein	Gerätewart
Kevin Voggenreither	Gruppenführer-Basislehrgang (GF Basis 1+2)
Michael Wolters	Seminar für Leiter der Feuerwehr als Diszipli- narvorgesetzte in der Freiwilligen Feuerwehr Seminar für Stabsmitglieder der Mobilen Füh- rungsunterstützung (Modul B) Seminar Übung der Einsatzleitung eines Kreises

## Löschzug Rapen

Matthias Beckmann	Seminar Übung der Einsatzleitung eines Kreises	
Sandra Beckmann	Ausbilder in der Feuerwehr	
	Seminar Praktisches Führungstraining der Füh-	
	rungsstufen A und B bis zur Stärke eines Zuges	
Paul Krause	Seminar Praktisches Führungstraining der Füh-	
	rungsstufen A und B bis zur Stärke eines Zuges	
	Seminar Gebäudeschäden/Einsturz	

## Löschzug Oer

Sandra Zollhofer Z	ugführer-Basislehrgang (ZF-Basis)
--------------------	-----------------------------------

## Feuer- u. Rettungswache

B 18 "1 141 1	
	nformationsveranstaltung zur Lauf-
	pahnverordnung Feuerwehr
Heiner Hofmann	∟aufbahnausbildung für das 1. Einstiegsamt
	der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtech-
r	nischen Dienstes
Mike Jetten	_aufbahnausbildung für das 1. Einstiegsamt
	der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtech-
r	nischen Dienstes
Gerhard Pokorny	nformationsveranstaltung zur Lauf-
<u> </u>	pahnverordnung Feuerwehr
Frank Pöpping	Seminar für Führungskräfte
Marco Röder	nformationsveranstaltung zur Lauf-
k	pahnverordnung Feuerwehr
Tobias Tyszak (	Gruppenführer-Basislehrgang (HA GF -
l I	Modul GF-Basis)
	Seminar Einsatznachbesprechung
	Seminar für Organisatorische Leiter Ret-
t	ungsdienst und Notärzte (Fortbildung)
	Seminar für Führungskräfte
	nformationsveranstaltung zur Lauf-
	pahnverordnung Feuerwehr
	Seminar für Führungskräfte

## 3.3.3 Lehrgänge auf Kreisebene

## Löschzug Erkenschwick

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 1)

Stephanie Braukst

Robin Buljubasic

Simon Deja

Jutta Mack

Marvin Masuch

Florian Sieradzki

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 2)

Robin Buljubasic

Jutta Mack

Florian Sieradzki

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 4)

**Tobias Fugmann** 

#### Sprechfunker-Lehrgang

Jutta Mack

#### Löschzug Rapen

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 1)

Jakob Gößling

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 2)

Jakob Gößling Joel Makowski

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 3)

Joel Makowski

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 4)

Joel Makowski

#### Sprechfunker-Lehrgang

Niklas Dittrich Joel Makowski

#### Atemschutzgeräteträger-Lehrgang

Joel Makowski

#### Technische Hilfe "Wald"

Kevin Bergmann Niklas Dittrich

Jannik Ladwig

Joel Makowski

#### Löschzug Oer

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 1)

Sophie Kerkau

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 2)

Florian Schramm

#### Feuerwehr-Grundlehrgang (Modul 3)

Florian Schramm

#### Sprechfunker-Lehrgang

Florian Schramm Marco Weber

#### Atemschutzgeräteträger-Lehrgang

Florian Schramm Weber Marco

#### **Maschinisten-Lehrgang**

Florian Cornelius Robin Kerkau

#### Technische Hilfe "Wald"

Sebastian Madaj Jan Neumann Florian Schramm

#### 3.3.4 Seminare auf Kreis- u. Landesebene

#### Vegetationsbrandbekämpfung

Löschzug 1

Michael Wolters

#### 3.4 Dienstgeschehen

#### 3.4.1 Sicherheits- und Ehrenwachen

#### Brandsicherheitswachen

Löschzug	
Erkenschwick	5
Rapen	5
Oer	16
Gesamt	26

Des Weiteren wurden von den drei Löschzügen jeweils eine Ehrenwache zum Volkstrauertag sowie eine Sicherheitswache beim Nikolausumzug geleistet.

#### 3.4.2 Leistungsnachweis in Haltern am See

Der Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Recklinghausen fand am 15. September 2018 in Haltern am See statt. Von der Feuerwehr Oer-Erkenschwick haben teilgenommen:

Löschzug Erkenschwick 0 Gruppe

Löschzug Rapen 1 Gruppe

Löschzug Oer 2 Gruppen

#### 3.4.3 Dienstbesprechungen

13.06.2018 Zugführerbesprechung

#### 3.4.4 Brandschauen, Nachschauen

Der Feuerwehr Oer-Erkenschwick steht ein Brandschutztechniker (BST) zur Verfügung. Der Brandschutzingenieur (BSI) wird vom Kreis Recklinghausen gestellt. Es wurden folgende bauaufsichtliche Stellungnahmen abgegeben bzw. Brandverhütungsschauen durchgeführt:

Objekte (Anzahl im Stadtgebiet)	Durchführung	
Objette (Alizani ini Otaatgebiet)	BSI	BST
Pflege- u. Betreuungsobjekte (22)	0	1
Beherbergungsobjekte (4)	0	1
Versammlungsobjekte (36)	0	15
Unterrichtsobjekte (12)	0	2
Hochhausobjekte (0)	0	0
Verkaufsobjekte (36)	0	4
Verwaltungsobjekte (7)	0	2
Ausstellungsobjekte (1)	0	0
Garagen (5)	0	0
Gewerbeobjekte (20)	0	2
Sonderobjekte (42)	0	1
Insgesamt (185)	0	28

#### 3.4.5 Brandschutzerziehung/-aufklärung

Die Gemeinden sollen ihre Einwohner über die Verhütung von Bränden, den sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden (Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung) und über Möglichkeiten der Selbsthilfe aufklären (§ 3 Abs. 7 BHKG).

Ein speziell geschultes Team führt zur Erfüllung dieses Auftrages regelmäßig Schulungen in Kindergärten und Grundschulen durch. Neben einem Unterrichtstag in dem Kindergarten/der Schule ist der Besuch der Feuer- und Rettungswache vorgesehen.

Die Brandschutzaufklärung von Erwachsenen ist ein wichtiger Baustein der Brandverhütung und der Eindämmung von Schäden. Daher beteiligen sich die Mitglieder der Löschzüge regelmäßig an Veranstaltungen zum "Tag des Rauchmelders (Freitag, der 13.)". Auf Anfrage werden auch Vorträge für interessierte Vereine oder Gruppierungen durchgeführt.

#### 3.4.6 Notfallseelsorge / Psychosoziale Unterstützung

Die Notfallseelsorge wurde zu 8 Einsätzen in Oer-Erkenschwick alarmiert.

Die Einsätze sowie ggf. deren Koordination übernimmt Pfarrer Frank Rüter, der auch Fachberater Seelsorge der Feuerwehr Oer-Erkenschwick ist.

Seit 2017 baut die Feuerwehr Oer-Erkenschwick zudem ein eigenes Angebot zur psychosozialen Unterstützung (PSU) von Einsatzkräften auf. Die Teamleitung hat Jutta Mack übernommen. Die Teammitglieder stehen zudem auch dem "Open Team" des Kreises Recklinghausen zur Verfügung. Im Berichtsjahr wurden 4 PSU-Einsätze verzeichnet. Hinzu kam ein überörtlicher Einsatz in Münster.

#### 3.4.7 Pressestelle

In Absprache mit der Verwaltungsspitze (§ 43 Landesbeamtengesetz - LBG NRW) nutzt die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick sämtliche Kanäle (Print und Internet) zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Pressestelle erstellt hierfür regelmäßig redaktionelle Texte und Fotos. Pressemitteilungen werden zielgerichtet über die dpa-Tochter "ots" an lokale, regionale und überregionale Medien verteilt.

Die Homepage wurde durchschnittlich die 823-mal in der Woche (Sitzungen) aufgerufen. Insgesamt wurden 39.290 (+ 9,0%) Besucher registriert.

Die Facebook-Fan-Pages der Feuer- und Jugendfeuerwehr konnten weiter ausgebaut werden. Die Feuerwehr-Fan-Page verzeichnet 1.493 Seitenabonnenten (+ 7,1 %). Die Hauptzielgruppe (Frauen/Männer; 18 – 45 Jahren) hat dabei einen Anteil von 72 v. H.

Neben den Aktivitäten in den neuen Medien wurden von der Pressestelle der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick 20 Pressemitteilungen/-informationen im Rahmen der obliegenden Aufgaben (Berichterstattung zu Einsätzen und Veranstaltungen, Brandschutzerziehung/-aufklärung/-tipps, allgemeine Informationen) erstellt und über die zur Verfügung stehenden Kommunikationswegen veröffentlicht.

Neben schriftlichen Informationen werden Medien honorarfreie Fotos von Einsätzen und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Die Pressestelle kommt damit den Anforderungen des Landespressegesetzes Nordrhein-Westfalen (LPG NW, § 4) nach, welches die Feuerwehr als Teil einer kommunalen Einrichtung zur Information verpflichtet. Ein Versand von Einsatzfotos erfolgt jedoch nur, wenn kein Medienvertreter vor Ort war. Des Weiteren wird das Bildmaterial für Einsatznachbesprechungen, Aus- und Fortbildungen sowie den Bereich "Brandschutzerziehung" genutzt. Fotos werden selbstverständlich erst gemacht, wenn das Einsatzgeschehen dies zulässt. Hierbei werden der Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte beachtet. Die Texte und Bilder werden zudem auf unseren Online-Angeboten veröffentlicht.

#### 3.5 Personalstatistik

## 3.5.1 Beförderungen, Ernennungen

#### Löschzug Erkenschwick

#### Beförderung

#### zur Feuerwehrmannanwärterin

Stephanie Braukst

#### zum Feuerwehrmannanwärter

Marvin Masuch

Kai Schäfer

#### zur Feuerwehrfrau

Stephanie Braukst

Jutta Mack

#### zum Feuerwehrmann

Robin Buljubasic

Marvin Masuch

Kai Schäfer

Florian Sieradzki

#### zum Oberfeuerwehrmann

Dean Albrecht

Caglar Balaban

Timo Bartsch

Fabian Panke

#### zum Brandoberinspektor

Alexander Ueberdick

#### Löschzug Rapen

#### **Beförderung**

#### zum Feuerwehrmann

Niklas Dittrich Jannik Ladwig Sebastian Schlange

#### zum Oberfeuerwehrmann

Kevin Bergmann

#### zum Brandmeister

Paul Jähnig

#### zur Oberbrandmeisterin

Sandra Wloch

#### zum Brandinspektor

**Christian Ladwig** 

#### Löschzug Oer

#### Beförderung

#### zum Feuerwehrmann

Florian Schramm Marco Weber

#### zum Oberfeuerwehrmann

Sebastian Madaj Jan Neumann

#### zum Unterbrandmeister

Thorsten Gröning Robin Kerkau

#### zum Oberbrandmeister

Stefan Scheffler

#### 3.5.2 Auszeichnungen, Ehrungen

#### **Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft:**

Dean Albrecht Hendrik Kettler Philip Trautwein

#### Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst im Feuerschutz (Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber):

Markus Bergmann

#### **Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft:**

Carsten Collmann Karl Heinz Even Peter Langer

#### **Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft:**

Hermann Baals Karl-Heinz Hoffmann

#### **Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft:**

Theodor Reher

## 3.5.3 Neuaufnahmen, Überweisungen, Austritte

#### Neuaufnahmen (ehrenamtlich)

Stephanie Braukst Michl Martin Marvin Masuch Kai Schäfer Sebastian Szorkow

#### Überweisungen aus der Jugendfeuerwehr

Jakob Gößling Florian Schramm Florian Sieradzki

#### Überweisung in die Ehrenabteilung

Hans-Jürgen Bembenek Martin Schramm

#### Überweisung in andere Wehren (ehrenamtlich)

Daniel Bröking (Herten) Florian Kanak (Olfen) Julian Röhl (Wetter a. d. Ruhr)

#### **Austritte (ehrenamtlich)**

Daniel Bautsch
Janina Bautsch
Lutz Böhm
Pasquale Di lanne
Dennis Kuhlbarsch
Tim Mattukat
Michael Salomon
Philipp Uhle
Sven Veuhoff
Sebastian Wegmann

## 3.5.4 Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr

Heinz Netta 🕆	Altbürgermeister	am 07.05.1972
Rudolf Rennefeld 🕆	Landwirt	am 29.07.1973
Walter Lux ⊕	Dachdeckermeister	am 20.08.1977
Paul Sadowski 🕆	Stadtdirektor a. D.	am 04.07.1981
Johannes Reimann 🕆	Pfarrer	am 26.06.1988
Clemens Peick	Altbürgermeister	am 17.06.1989
Ernst Saland	SPD-Fraktionsvorsitzender a. D.	am 04.09.1994
Alfred Schlechter	1. Beigeordneter a. D.	am 15.06.1996
Wolfgang Höntzsch	Handelsvertreter	am 08.06.2002
Alfred Reimann 🕆	Bauunternehmer	am 14.01.2007
Heinz Feld	Unternehmer	am 10.06.2007
Andreas Renner	Unternehmer	am 22.05.2011
Paul Lütkenhaus	Unternehmer	am 19.06.2016
Heinz Kettler	Bäckermeister	am 25.06.2017

## 3.6 Veranstaltungen

14.01.2018	40. Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick
02.02.2018	Übergabe LF20-KatS Löschzug Rapen
19.03.2018	Besentag der Stadt Oer-Erkenschwick
14.04.2018	Tag der Feuerwehr Datteln
19.04.2018	Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Recklinghausen
17.05.2018	AOK-Firmenlauf
01.07.2018	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuer- wehr Oer-Erkenschwick
03.11.2018	Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Oer-Erkenschwick
17./	
18.11.2018	Teilnahme am Volkstrauertag
28.12.2018	Jahresabschluss DRK Oer-Erkenschwick

#### 4. JUGENDFEUERWEHR

#### 4.1 Jugendausschuss

Dem Jugendausschuss gehörten an:

Jugendsprecher: Dean Klassen
Stellvertreter: Adrian Eigner
Schriftführer: Daniel Wolters
Stellvertreter: Benedikt Gebauer

Kassenwart: Felix Kant

Stellvertreter: Marvin Multhaupt

## 4.2 Übungen und Unterrichtsabende

Von der Jugendfeuerwehr Oer-Erkenschwick wurden insgesamt 30 Dienstabende durchgeführt. Diese Veranstaltungen gliederten sich wie folgt auf:

Feuerwehrtechnische Übungsabende: 17 Sportabende: 13

Veranstaltungen: 7

## 4.3 Veranstaltungen

01.07.2018	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Oer-Erkenschwick
07.07.2018	Teilnahme an der Ostvest-Übung in Waltrop
03.11.2018	Teilnahme an der Jahresübung der FF OE.
07.11.2018	Martinsumzug Kiga Christus-König
17.11.2018	Teilnahme am Fußballturnier in Castrop-Rauxel
10.12.2018	Schwimmen im Copa Ca Backum
17.12.2018	Weihnachtsfeier

## 5. IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick

Redaktion: StBI Matthias Beckmann

Layout: StBI Michael Wolters

Textbeiträge: StBI Michael Wolters

Fotos: StBI Michael Wolters (soweit nicht anders

gekennzeichnet)

Auflage: 10 Print-Exemplare;

(Zudem wird der Jahresbericht als PDF-Datei auf der Homepage hinterlegt und über einen E-Mail-Verteiler verschickt.)

Kontakt: Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick

An der Feuerwache 2 45739 Oer-Erkenschwick

Internet: <u>www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de</u>

Facebook: www.facebook.de/FeuerwehrOerErkenschwick

www.facebook.de/JugendfeuerwehrOerErkenschwick

Die Freiwillige Feuerwehr Oer-Erkenschwick ist Teil der Stadtverwaltung Oer-Erkenschwick.